



Agenda 21 Gröbenzell



Protokoll der Plenumsitzung vom 16.04.2013

Freizeitheim

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: ca. 22.30 Uhr

Anwesend: Johann Böhmer, Michaela Bonfert, Barbara Brune, Edwin Cunow, Andrea Gummert, Edeltraud Mierau-Bähr, Michael Leonbacher, Joachim Niehoff, Franz Neuner, Dr. Reinhard Paesler, Wolfgang Radziejowski, Bernd Reich, Martin Schäfer, Karin Schwarzbauer, Walter Voit, Ariane Zuber

Entschuldigt: Eva Hassa, Dr. Klaus Müller, Martin Oetjen

Dem Protokoll liegt die Tagesordnung zur Einladung vom 09.04.2013 zugrunde.

Frau Schwarzbauer begrüßt.

TOP 1: Die Tagesordnung wird ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 2: Das Protokoll vom 25.02.2013 wird mit den Ergänzungen von Frau Mierau-Bähr genehmigt

Ergänzungen (schwarz markiert) zu TOP 2: Rechenschaftsbericht Siedlungsökologie:

Der Trend der zunehmenden Versiegelung der Grundstücke mit seinen negativen Auswirkungen auf die Lebensräume **der Menschen**, Tiere und Pflanzen und den Wasserkreislauf soll gestoppt und möglichst umgekehrt werden, damit der „Gartenstadt“-Charakter des Ortes erhalten bleibt. Dreh- und Angelpunkt dafür ist (streichen: der in der Gemeinde gültige Bebauungsplan) **die Gröbenzeller Bauleitplanung**.

Ergänzungen (schwarz markiert) zu TOP 8: AK Siedlungsökologie: Frau Mierau – Bähr

Ein Entwurf der Agenda 21 als Antrag für den Gemeinderat zur **Fortschreibung** (streichen Aktualisierung) des städtebaulichen Rahmenplanes für Gröbenzell soll bei der nächsten Sitzung besprochen werden.

Der AK ist mit dem Planungsreferenten des Gemeinderates Hr. Leonbacher **und dem Büroleiter des Bürgermeisters Herrn Stockmann** im Gespräch.

Zu unterschiedlichen Schwerpunkten gibt (streichen will) der AK Stellungnahmen zu Bebauungsplan-Änderungen ab.

(streichen Aufgabe des AK soll die Beratung) **Darüber hinaus berät der AK** Bürger/innen und Bürger zu Fragen der Bebauung und zum Baumschutz.

(streichen Zur Gemeinde Eichenau gibt es Kontakte zu Fragen der städtebaulichen Planungen). **Verfolgt wird auch eine Vernetzung mit Institutionen, Behörden, Umlandgemeinden und der Dialog mit Bürgerinnen und Bürgern.**

Die Idee einer Radeltour durch Gröbenzell zu städtebaulichen Fragen wird verfolgt.

TOP 3 Antragsentwurf zur Fortschreibung des Gröbenzeller Rahmenplans AK Siedlungsökologie

E. Mierau-Bähr erläutert den vom AK Siedlungsökologie erarbeiteten Antragsentwurf für die Fortschreibung des Gröbenzeller Rahmenplanes von 1980 (siehe Anlage).
Im Plenum besteht Einigkeit den Rahmenplan fortzuschreiben.

Kontrovers diskutiert wird:

- ob der Antrag im Gemeinderat vor oder nach den Gemeinderatswahlen eingebracht werden sollte?
- ob Bürgerdialoge/-werkstätten aufgrund der Erfahrungen mit der Bürger/innenbeteiligung bei der Bahnhofstraßenplanung zielführend seien?
- ob eine 10-jährige Stagnation der Gröbenzeller Bevölkerung unter 20000 Einwohner als Erfolg der Gröbenzeller Bauleitplanung zu werten sei?
- inwiefern die Auswirkungen der starken Versiegelung der letzten 10 Jahre den Gartenstadtcharakter beeinträchtigen? (Gröbenzell liegt auf Rang 5 der dichtestbesiedelten Gemeinden Deutschlands, 2011)
- ob bzw. welche Handlungsbedarfe zu den Themen: zunehmend älter werdende Bevölkerung, Wohnraum für junge Menschen, Familien und Senioren/innen, Förderung zukünftiger Mobilitätskonzepte, etc bestehen?
- der Rückgang des Baumbestandes in Gröbenzell
- der Nutzen und die Grenzen einer Baumschutzverordnung angesichts der baulichen Verdichtung
- ob der Siedlungsdruck der stark wachsenden Region München für Gröbenzell überhaupt ein Thema sei ? (Bericht von Planungsreferent Leonbacher zur Regionale Wohnbaukonferenz München, Dialoginitiative der LHM zur städtebaulichen Umlandverdichtung)

Frau Schwarzbauer berichtet von der Anregung der VHS (E-Mail von Frau Bielefeld) bei der Fortschreibung des Gröbenzeller Rahmenplans die Wohnbedarfe der Gröbenzeller Senioren zu berücksichtigen. Bei der Podiumsdiskussion im Februar 2013 über „Wohnmöglichkeiten im Alter in Gröbenzell“ wurde deutlich, dass vor allem ältere Bürger/innen, die jetzt noch in Doppel-/Reihenhäusern wohnen, kleinere, altersgerechte Wohnungen für das Alter suchen.

Aufgrund der Komplexität der Gröbenzeller Bauleitplanung schlägt Frau Gummert vor, das Thema in einer Sondersitzung ausführlicher zu behandeln. Diesem Vorschlag wurde zugestimmt und ein Treffen am 15.05.2013 um 20 Uhr vereinbart.

TOP 4: Marktsonntag, 14.04., Resonanz

Der Gröbenzeller Marktsonntag war für die AGENDA 21 erfolgreich. Es fanden viele, gute Gespräche mit Bürgern/innen statt. Geschätzt wurden auch die Synergieeffekte, die sich durch den zentralen Standort (schräg gegenüber vom REWE), die Nachbarschaft zum ADFC Stand und dem guten Wetter ergaben.

TOP 5: Fairtrade

Am 13.07.2013 wird der Gemeinde Gröbenzell, als erster Gemeinde im Landkreis FFB, im Rahmen des Bürgerfestes der Titel „Fair-Trade Gemeinde“ verliehen.

Bis zu diesem Zeitpunkt wird angestrebt:

- einen Fair-Trade-Einkaufsführer zu erstellen und zu verteilen
- das Label für den Fair-Trade-Kaffee vorzustellen
- T-Shirts in unterschiedlichen Größen mit einem Gröbenzeller Fair-Trade Logo zu verkaufen. Ziel dieser T-Shirt- Kampagne ist die Werbung für „faire“ Produkte in Gröbenzell.

Erfolgreich ist die Zusammenarbeit mit den Gröbenzeller Schulen. Im Gymnasium gibt es eine Fair-Trade-Gruppe, deren Ergebnisse am 20.04. im Gymnasium präsentiert werden. Gröbenzeller Fair-Trade Logos als T-Shirt-Motive, entworfen von Schüler/innen der Gröbenzeller Rudolf-Steiner-Schule, werden vom 24.05. - 02.06.2013 in der Galerie des Bürgerhauses ausgestellt. Am 23.5. um 19.30 Uhr findet zur Eröffnung ein Vortrag durch Uwe Kerkeritz (MdB Bündnis90/Die Grünen) statt

Weitere Infos auf unserer Website:

<http://www.a21-groebenzell.de/index.php/de/arbeitskreise/fairer-handel>

TOP 6 AK Verkehr, Bericht von der Sitzung am 09.04.2013

Herr Reich berichtet von der o. g. Sitzung:

a) Verkehrskonzept zum Bebauungsplan Bahnhofstraße

Bedauerlich ist, dass bisher keine Zwischenplanung zu den verkehrlichen Herausforderungen vorliegt, so dass nicht geprüft werden kann, ob die AGENDA21-Anregungen eingearbeitet wurden.

Der AK-Verkehr schreibt nun den Bürgermeister an, mit dem Ziel einen intensiven, verbindlichen und nachhaltigen Dialog zwischen dem AK Verkehr (als Forum für die Bürgerbeteiligung), der Verkehrsplanung und der Verwaltung anzuregen.

b) Radfahren in Gröbenzell

- Die **Radeltour für Gröbenzeller Neubürger/innen** am 27.04.2013 wird in Kooperation zwischen AK Verkehr und ADFC in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gröbenzell durchgeführt.

- Stadtradeln in Gröbenzell

Aufgrund der positiven Resonanz des letzten Jahres wird die Stadtradel-Kampagne in Gröbenzell vom 06.07. - 26.07.2013 durchgeführt. Die Eröffnungstour u. a. mit voraussichtlicher Beteiligung des ADFC ist am 06.07.2013.

- Zillerhofbrücke/Pfarrer-Thauerer-Straße

Um das Gefahrenpotential für Radfahrer/innen zu reduzieren, wird die probeweise Einführung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h in Kombination mit einer Geschwindigkeitsanzeige angestrebt. Falls möglich, soll diese Anzeige auch eine statistische Geschwindigkeitsmessung beinhalten.

- Zillerhof-/Industriestraße

Herr Reich bemüht sich um ein Display, welches nicht mit anderen Verkehrsschildern verwechselt werden kann.

- Auswertung der Fahrradklimabefragung

Die Bürger/innen sind insgesamt mit der Fahrradsituation (Note 3) zufrieden. Die Gesamtbewertung hat sich gegenüber der letzten Befragung (Note 2,5) verschlechtert, da zu wenig Verbesserungsvorschläge umgesetzt wurden.

Schlecht bewertet wurden v. a. die Transportmöglichkeiten im ÖPNV, die Bahnhofstr. und die Kreuzungen bei der Olchinger-/ Augsburg Str.

Ergebnisse des bundesweiten Fahrradklimatests unter:

<http://www.adfc.de/fahrradklima-test/ergebnisse/adfc-fahrradklimatest-2012---die-ergebnisse>

- Radwegebenutzungspflicht

Obwohl im Sinne der neuen StVO eine zeitnahe Überprüfung durch die Gemeinde stattfinden müsste, sind lt. Bürgermeister Rügenbauer in dieser Legislaturperiode angesichts der Beschlüsse des Gemeinderats keine Änderungen mehr möglich.

- Fahrradstraßen

Der AK Verkehr strebt an, in einem Unter-AK Verkehr ein im Sinne der AGENDA weiterführendes Straßenkonzept zu erstellen, um verkehrliche Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Straßenarten zu erkennen.

Erstes Treffen des Unter-AK Verkehr ist am 29.04.2013, 20.00 Uhr

TOP 7: kommende Veranstaltungen

1. Mai Fest

Der Stand zwischen BN und ADFC wird zwischen 10 und 11 Uhr aufgebaut und ab ca. 17 Uhr abgebaut. Herr Schäfer übernimmt jeweils den Transport.

- Am 25.04. - 05.05.2014 wird voraussichtlich die **Ausstellung zum 15jährigen AGENDA 21 Jubiläum des Landkreises** in der Galerie im Bürgerhaus gezeigt.

- am 19.06.2013 um 15.00 Uhr stellt Frau Schwarzbauer einer Besuchergruppe aus Tansania (betreut von Frau Scholle) eine **Gröbenzeller Bürger-Photovoltaikanlage** vor und beantwortet Fragen dazu.

TOP 8: Heizungspumpentauschaktion

Die geplante Heizungspumpentauschaktion für Gröbenzell wird in einer AGENDA 21 Untergruppe (Andrea Gummert, Walter Voit, Dr. Klaus Müller, Herr Radzieowski) erarbeitet.

TOP 9: Verschiedenes

- Equipment für AGENDA 21

Eine Zeltbeschwerung in Form von kleinen und handlichen H-Steinen besorgt Frau Schwarzbauer.

- Neubürger/innen-Versammlung am 22.03.2013

Frau Schwarzbauer berichtet von der gut besuchten Neubürger/innen-Versammlung und ihren Gesprächen mit den Neubürgerin/innen über die Aktivitäten der AGENDA21 Gruppe.

- am 25.04.2013 wird entschieden, ob die AGENDA21 Gruppe über die evangelische Kirche als Mitglied beim **Evangelischen Bildungswerk** anerkannt wird, um kostengünstige Fortbildungen rund um bürgerschaftliches Engagement besuchen zu können.

- Kastanien am Gröbenbach

Eine Kastanie wurde zwischenzeitlich gefällt, die zweite beschädigte demnächst wie die erste vom Bauhof eingehaust.

- Gemeinderatssitzungen

25.04.2013 TO Bau des Kindergartens/ Krippe in der Freilandstr

16.05.2013 TO Bericht über „Neues aus der AGENDA21“ durch Karin Schwarzbauer

- Gröbenzell-Führung durch Interessenverein Gröbenzell am 17.03.2013

Frau Mierau-Bähr berichtet von der interessanten Führung durch Gröbenzell-Süd. Der Schwerpunkt der Führung lag auf der geschichtlichen Entwicklung Gröbenzells und den jeweiligen Standorten.

Eine Führung durch Gröbenzell Nord ist im Herbst 2014 geplant.

TOP 10: Termine

Mittwoch, 15.5.13, 20.00 Uhr Sondersitzung zum Gemeinderatsantrags-Entwurf „Fortschreibung Gröbenzeller Rahmenplan“, Freizeithaus, 1.Stock, Besprechungsraum 2 (über Treppe vor Saal)

Donnerstag, 23.5.13, 19.30 Uhr, Bürgerhaus, Saal: Eröffnungsvortrag von MdB Uwe Kerkeritz zur Fair-Trade-Ausstellung,

- **24.5. bis 2.6.13**, Fair-Trade Ausstellung im Bürgerhaus, Galerie

Dienstag, 18.06.2013, 20.00 Uhr, AK Verkehr, Alte Schule, Klassenzimmer 2

Dienstag, 25.06.2013, 20.00 Uhr, AGENDA 21 Plenum, Alte Schule, Klassenzimmer 2

Samstag, 06.07.2013 Eröffnungstour zum Stadtradeln in Gröbenzell

- **06.07. - 26.07.2013**, Kampagne Stadtradeln in Gröbenzell

Samstag, 13.07.2013 Preisverleihung Titel „Fair-Trade Gemeinde“ an Gröbenzell, als erster Gemeinde im Landkreis FFB (im Rahmen des Bürgerfestes)

Protokoll: Edeltraud Mierau-Bähr

Leitung: Karin Schwarzbauer

9. Mai 2013